

Optimierung des Informationsflusses bei Warenbestellungen innerhalb der Käppeli AG

Studiengang: Dipl. Techniker/in HF Holztechnik | Vertiefung: Schreinerei/Innenausbau
 Betreuer*in: Gerhard Meyer

Die Analyse der Kommunikationsstruktur der Käppeli AG ermöglichte die Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung des Informationsflusses in vier Bereichen des Ablaufs der Warenbestellung, mit dem Ziel, dessen Entwicklung harmonischer zu gestalten. Die Optimierung wurde im Einklang mit der bestehenden Arbeitsweise der Firma durchgeführt, um als kontinuierlicher Verbesserungsprozess zur Innovation des Unternehmens beizutragen.

Ausgangslage

Im Frühjahr 2021 beschloss die Käppeli AG auf der Grundlage einer internen Diskussion, das bestehende System zur Steuerung des internen Informationsflusses bei der Bestellung und Bearbeitung von Waren zu überdenken. Eine von mir durchgeführte Umfrage der Mitarbeitenden zeigte ein starkes Verbesserungspotenzial in den Bereichen harmonischer Umgang und rationelle Verwaltung der Waren, auf welche der Fokus der Diplomarbeit gelegt wurde.

Zielsetzung

Das Hauptziel dieser Diplomarbeit bestand darin, einen Verbesserungsvorschlag zur Steuerung des Informationsflusses im Ablauf der Warenbestellung zu erstellen, um die Kommunikationsstruktur der Käppeli AG klarer und effektiver zu gestalten. Dieses Ziel wurde in drei Teilziele unterteilt: Reduzierung von Fehlern und Missverständnissen; Verbesserung der Verwaltung der Waren im Lager; Stärkung der organisatorischen Basis des Unternehmens.

Vorgehen

In der ersten Phase der Arbeit zur Analyse der Ausgangssituation tauchten vier Themen auf, die nach der Methode der IST-SOLL-Analyse in folgender Reihenfolge untersucht wurden.

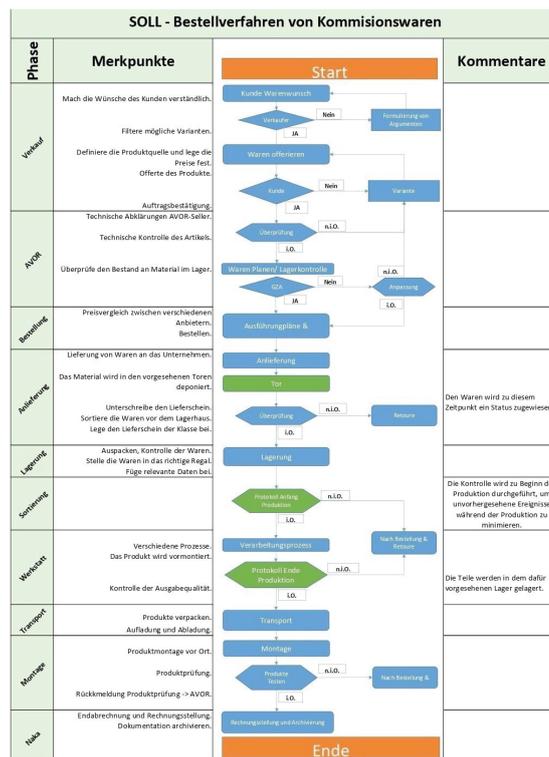
- A) Zugang zu den Lagern:** Analyse der Zugangsmöglichkeiten zu den Lagern und Erstellung eines Schlüsselplans zu deren Regelung.
- B) Human Resources:** Analyse der IST-Situation und Formulierung der SOLL-Situation mit Diskussion der notwendigen Änderungen in der Rollenverteilung.
- C) Punkte austauschen:** Festlegung der Anforderungen und Bedürfnisse zur Gewährleistung der Arbeitsqualität durch die Erstellung von zwei Protokollen für den Beginn und das Ende der Produktion.
- D) Feste Kommunikationsstruktur:** Bewertung der Wirksamkeit der aktuellen festen Kommunikationsmittel anhand der IST-Situation; Änderungsvorschläge zur Verbesserung des Informationsflusses.

Resultate

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Analysen wurden spezifische Bedürfnisse identifiziert und die folgenden Umsetzungsvorschläge ausgearbeitet: Ein neues Konzept zur Regelung des Zugangs zu den Lagern anhand von drei Zugangsparametern, mit dem Ziel, die Autonomie der Mitarbeitenden zu verbessern und die Auftragsverwaltung in den Lagern zu vereinfachen (A); Neue permanente Abgrenzungen in verschiedenen Situationen im Unternehmen, um den Mitarbeitenden zu helfen, effektiv und konsequent zu arbeiten (C); Sortierung aller Waren nach Status (Lagerwaren, Kommissionswaren, Überschuss), um das Lager auf dem neuesten Stand und ordentlich zu halten (D); Erstellung von zwei neuen Protokollen, um den reibungslosen Verlauf der Übergänge zwi-



Martino Lepori
martino.lepori@bluewin.ch



SOLL-Protokoll für das Bestellverfahren der Kommissionwaren